

7.3 Praktische Aufgaben

7.3.1 Topologie

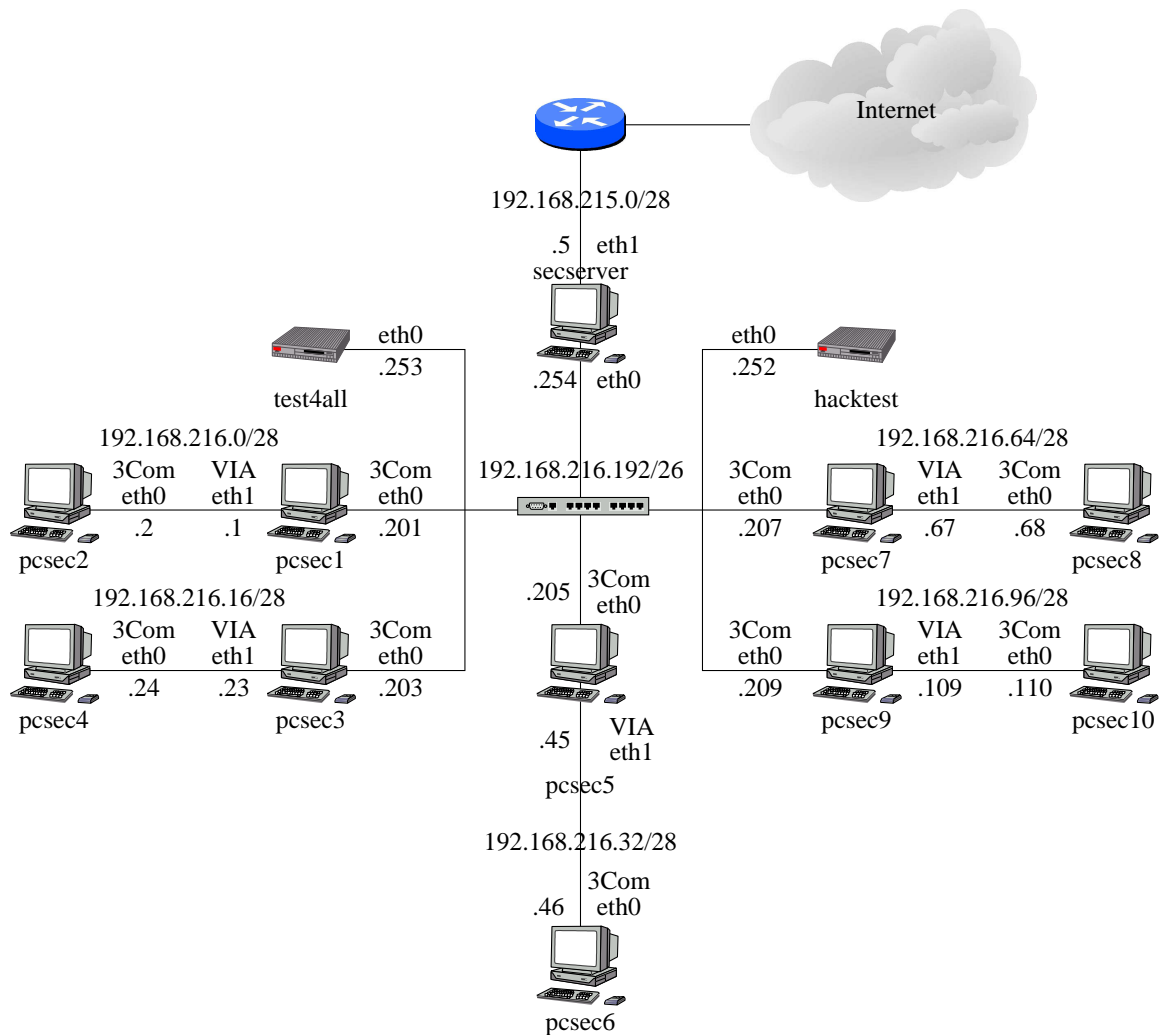


Abbildung 69: Der Versuchsaufbau für die weiteren Versuche des Praktikums

7.3.2 Konfiguration Sendmail

Arbeiten Sie bei Konfigurationen immer mit IP-Adressen nicht mit den Namen der Maschinen.

1. Richten Sie Ihren Mailservers so ein, daß er den `secserver` als Smarthost verwendet. Was hat das für Konsequenzen?

2. Schicken Sie die für die Praktikumsrechner bestimmte Mails nicht über DNS MX Records, sondern über Einträge in den internen Listen direkt an die Praktikumsrechner. Test sind mit `mail -v test@pcsec?.secp.nm.informatik.uni-muenchen.de` möglich.
3. Erlauben Sie ihrem Nachbarrechner, Ihren Rechner als Relay zu verwenden und testen Sie es über `telnet <IP-Adresse> 25`.
4. Sorgen Sie dafür, daß Sie von anderen Rechnern nur Mails für Ihren Rechner annehmen.
5. Sorgen Sie dafür, daß der `secserver` und einer Ihrer Nachbarrechner keine Mails an Sie schicken darf.
6. Überprüfen Sie Ihre Konfiguration mittels `telnet <IP-Adresse> 25` und `mail -v` und anhand der Logfileinträge.

Siehe auch `man mail`. Die Option `-v` sorgt dafür, daß das Mailprogramm im Verbose Modus läuft und die aufzubauenden Verbindungen anzeigt.

7.3.3 Konfiguration Apache

1. Installieren Sie das Apache-Paket und `mod_ssl`. Dabei sind folgende Einträge in der `/etc/sysconfig/apache` abzuändern (das ist SuSE spezifisch):
 - `HTTPD_START_TIMEOUT=10` (nur nötig, wenn Passphrase bei Zertifikaten vergeben wurde)
 - `HTTPD_SEC_MOD_SSL=yes`Danach muß der Befehl `SuSEconfig` aufgerufen werden, damit die Einträge wirksam werden können.
2. Richten Sie unter Ihrem `DocumentRoot` ein Verzeichnis ein, auf das nur der Master-server Zugriff per HTTP erhalten soll.
3. Schützen Sie ein von Ihnen gewähltes File mit Userauthentisierung.
4. Ändern Sie den HTTP Port auf 8080 ab.
5. Richten Sie eine SSL-Verschlüsselung mit `mod_ssl` ein.